

Serie: Gruppierungen in unserer Pfarre (3)

Frauen bewegen Kirche

Die katholische Frauenbewegung (KFB) in Laakirchen hat 274 Mitglieder, viele davon treffen sich monatlich in einer der fünf Mütterrunden.

Die KFB versteht sich als eine Gemeinschaft von Frauen, die ihre Talente einsetzen, um ihr Leben positiv und wertvoll zu gestalten und die ihren Glauben aktiv leben.

Sie ist ein wichtiger Teil innerhalb der Kirche. Die Frauen stellen sich den Anforderungen der Zeit in Wirtschaft, Politik und Kirche und wollen Probleme mutig anpacken.

Ziele der KFB

Die KFB tritt dafür ein, dass wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rahmenbedingungen geschaffen werden, in denen Selbstbestimmung von Ehepartnern, verantwortete Elternschaft, Gleichberechtigung von Mann und Frau sowie partnerschaftliche Arbeitsteilung möglich sind. Die ehrenamtliche Tätigkeit soll aufgewertet und gesellschaftlich anerkannt werden.

Die KFB Frauen setzen sich für den Schutz des menschlichen Lebens in allen Phasen ein und treten für die Rechte der Frauen auf.

1947 wurde die KFB in Laakirchen gegründet und wird seit 2000 von Rathner Evi, Stockinger Anni und Sonntagbauer Maria geleitet.

Mitarbeiterinnenkreis

Monatlich trifft sich ein Mitarbeiterinnenkreis aus zwölf Frauen. Dabei werden anstehende Themen und Fragen diskutiert.

Die fünf Mütterrunden arbeiten eigenständig und treffen sich einmal pro Monat (INFOBOX).



KFB auf Reisen - auftanken im Kloster Gut Aich

Warum Frauengruppen?

Wenn die Frauen gefragt werden, warum sie sich in den verschiedenen Runden treffen, werden folgende Punkte genannt: Gemeinschaft erleben, Zugehörigkeit zu einer Gruppe außerhalb der Familie, gemeinsamer Glaube, Freude

und Leid teilen, sich weiter entwickeln,... Die Katholische Frauenbewegung mit den Mütterrunden, bilden in der Pfarre Laakirchen einen aktiven Bestandteil, auf den die gesamte Pfarrbevölkerung stolz sein kann.

Mütterrunden

Mütterrunde 1: besteht seit über 35 Jahren und wird von Frau Direktor Wiesneth geleitet. Die 20 bis 25 meist über 60 jährigen Frauen haben jahrelang die vielen Pfarrveranstaltungen mitgestaltet.

Mütterrunde 2: besteht seit 1981 und wird von Rathner Evi, Schallmeiner Herta, Schwarz Henriette und Würflinger Carola geleitet. 20 Frauen im Alter von 40 bis 60 Jahren helfen bei vielen Pfarrveranstaltungen mit.

Der Müttertreff besteht seit 1988 und wurde von Helga Fellmayr bis Ende 2004 und jetzt von Manuela Stumvoll geleitet.

Der Mütterclub 1993 gegründet, wird von ca. 10-15 Frauen bis 40 Jahre besucht. Teamkontaktperson ist Gitti Portenschlager.

Den Jungen Frauentreff gibt es seit dem Jahr 2000. Anfangs von Gabi Plank, jetzt von Gitti Gillesberger geleitet.

- Serie
- (1) Pfarrbücherei
 - (2) Caritaskindergarten
 - (3) Kath. Frauenbewegung